



Stadt am Fluss

Eröffnung der Uferpromenade Fürth

freier Eintritt

TOP TAUSENDER

FR, 24. - SO, 26. AUGUST 2007

3 BÜHNEN MIT LIVE-MUSIK
SHOWEINLAGEN IM UND AM WASSER
KINDERPROGRAMM



PROGRAMM

Stadt am Fluss

Eröffnung der Uferpromenade Fürth
von Fr, 24. - So, 26. August 2007

Öffnungszeiten:

Freitag 17 - 22 Uhr
Samstag 14 - 22 Uhr
Sonntag 14 - 21 Uhr

Anfahrt

Öffentliche Verkehrsmittel:

U-Bahn Station Stadthalle

Mit dem Auto:

Der Parkplatz Uferstraße steht nicht zur Verfügung!
Parkplätze im Parkhaus der Stadthalle Fürth.

Veranstalter:

Vision Fürth / Thomas Schier



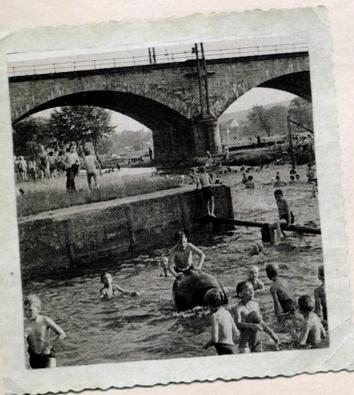
Stadt Fürth /
Projektbüro Stadtjubiläum 2007



Gestaltung:

www.scharvogel-grafikdesign.de

Scharvogel Grafikdesign



Liebe Bürgerinnen und Bürger,
liebe Gäste,



ich könnte es mit Goethe halten, der in seinem Gedicht „Erinnerung“ schrieb „Willst du immer weiter schweifen? Sieh, das Gute liegt so nah.“

Oder ich sage es lieber mit meinen eigenen Worten: Fürth ist nicht nur, aber besonders im Jubiläumsjahr attraktiv wie nie – und eignet sich bestens zu einem unvergesslichen Kurzurlaub. Stadt am Fluss: „Urlaub in Fürth!“ lautet das Motto des einzigartigen Wochenendes, an dem sie mehr Urlaubsstimmung tanken können, als an irgendeinem Sandstrand dieser Welt. Fürth feiert mit Ihnen nicht nur die Einweihung der Uferpromenade, sondern auch die Tatsache, dass Regnitz, Pegnitz und Rednitz eine idyllische Flusslandschaft gezaubert haben, der die Kleeblattstadt viel Lebensqualität zu verdanken hat.

Gemeinsam mit dem Stadtmarketingverein Vision Fürth hat das Projektbüro Stadtjubiläum 2007 vom 24. bis 26. August deshalb einen wahren „Top Tausender“ als Veranstaltungshöhepunkt auf die Beine bzw. auf drei Bühnen zwischen Stadthalle und Siebenbogenbrücke gestellt. Das mitreißende Musikprogramm vermittelt genau jene fröhliche Leichtigkeit und ausgelassene Stimmung, die ein Urlaub im Süden so oft ausmacht. Darüber hinaus ist der Stadtparkweiher an diesem Wochenende der Heimathafen vieler Modellbauschniffe, das „Labyrinth von Phantasia“ lädt zum Erkunden ein, und Kinderhände bauen ein richtiges Wikingerschiff auf.

Ich lade Sie herzlich zum Kurzurlaub nach Fürth ein. Den Daheimgebliebenen können Sie ja eine Ansichtskarte schreiben – und nicht vergessen, die Fürther Jubiläumsbriefmarke draufzukleben...

Viel Vergnügen und ein schönes Urlaubswochenende wünscht Ihnen

Ihr

Dr. Thomas Jung



FREITAG, 24. AUGUST

Bühne Stadthalle

Orquesta Tropical | 17-19.30 Uhr

„Orquesta Tropical“ wurde 1993 gegründet und präsentiert die ganze Palette temperamentvoller karibischer Tanzmusik: Lebensfrohen Merengue und romantische Bachatas, heißen Salsa, Mambo, Cha und den leidenschaftlichen Son, virtuosen Latin Jazz in traditioneller Symbiose zwischen Afrika und der Neuen Welt. Die Musiker von „Orquesta Tropical“ zaubern das lebensfrohe Ambiente ihrer karibischen Sonneninseln auf die Bühne und versetzen die Zuhörer mit authentischem Sound in Tanzlust.



Calima Flamenca | 20-22 Uhr

Das Quintett „Calima Flamenca“ stößt mit seiner Musik die Tür weit auf für die Atmosphäre des spanischen Südens. Der Zuhörer vernimmt den Canto, den rauhen, schmerz erfüllten Gesang der Zigeuner, nordafrikanische Harmonien, virtuose Gitarrensolis und die Heiterkeit der südamerikanischen Rumba. Das

Ganze dargereicht auf einem modernen Drumsound. Live versetzt uns das Quintett schon mit wenigen Tönen in den Glutofen des spanischen Südens.

Bühne Badstraße

Alligators of Swing | 17-22 Uhr

Das Trio „Alligators of Swing“ verbindet die Leichtigkeit des Swing mit dem tiefen Gefühl des Blues und der Kraft des Boogie. Die Songs verströmen die Eleganz, die Nat King Cole's Trio einst auszeichnete. Sie versprühen den Charme eines Ray Charles und den feinen Witz von Louis Jordan - auch in den oft skurrilen und ironischen Texten. Die Alligators beweisen internationales Niveau auf Konzerten in Chicago und anderswo zusammen mit Künstlern wie Karen und Jeanne Carroll, Carey Bell und 'Big Jay' McNeely. Mittlerweile ist ihre zweite CD „Ain 't That Fine“ erschienen.



Bühne Siebenbogenbrücke

Men under Cover | 17-19.30 Uhr

Der kanadische Sänger Jason Lee Jackson als Frontmann weiß mit seiner außergewöhnlichen Soulstimme zu überzeugen. Die erstklassigen Münchner Musiker, die ihr Können schon bekannten Acts wie Lou Bega, den Weather Girls oder Chris de Burgh zur Verfügung stellten, spielen mit Lust und Perfektion eine breite Mischung aus Funk&Soul-Klassikern wie von Kool & The Gang, Earth, Wind & Fire, Jamiroquai, Toto und Stevie Wonder. Groove bedeutet hier nicht nur gecoverte Songs! Viel mehr gilt es, dem Original jeden Abend eine überraschende Würze zu geben.



Nightfever | 20-22 Uhr

„Nightfever“, die den Sound und das Aussehen der 70er glaubhaft wiederbeleben, können auf gemeinsame Shows mit Dave Dee, Dozy, Middle of the Road, Baccara und Pussycat zurückblicken. Mit Nightfever feiert der klassische Disco-Dancefloor ein glitzerndes Comeback. Auf schwindelerregend hohen Plateau-Schuhen präsentieren „Nightfever“ originell interpretierte Klassiker von Glamour-Stars wie Donna Summer, Diana Ross und John Travolta.



SAMSTAG, 25. AUGUST

Bühne Stadthalle

Sonoc de las Tunas | 14-15.30 Uhr

Live aus Kuba! „Sonoc“ spielt kubanische Musik pur: Mitreißend, dynamisch und kraftvoll. Sie hauchen den traditionellen Melodien à la Buena Vista Social Club durch moderne Arrangements neues Leben ein. Die Salsa, Merengue, Son, Mambo oder Rumba Stücke heizen dem Publikum mächtig ein. Die Gruppe tourt seit 14 Jahren in Europa und hat den Emiliano Salvador Award Cuba 2006 gewonnen, den kubanischen Grammy für das beste Arrangement kubanischer Musik.



Mirta Junco Trio | 16-18.30 Uhr

Neben ihrer Soulband Mirta & The Goalgetters leitet Mirta seit Jahren ein akustisches Trio mit dem Gitarristen Tibor Szücs und dem Perkussionisten Jorge Meneses. Mit diesem Trio präsentiert sie auf sehr persönliche Art lateinamerikanische Lieder von Latino-Stars wie Santana, Gloria Estefan, Sergio Mendez und Juan Luis Guerra. Diese bekannten Lieder vermischt sie mit eigenen Kompositionen.



Latin Culture Band | 19-22 Uhr

Die in Holland lebenden karibischen Musiker haben sich zusammengetan, um die Musik der holländischen Antillen, den ASAMBEHO, zu spielen. Der ASAMBEHO ist eine gelungene und extrem energetische Mischung aus diversen karibischen und lateinamerikanischen Musikstilen. Dieser einzigartige Sound ist besonders bei Open-Air-Veranstaltungen sehr beliebt, da er eine tolle Party-Stimmung aufkommen lässt.



Bühne Badstraße

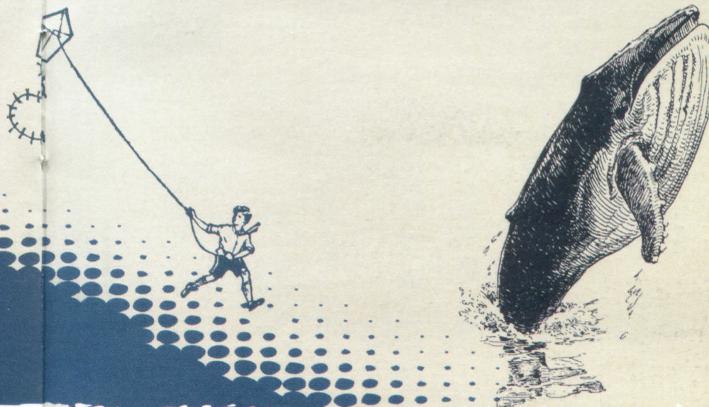
The homecookin Trio | 14-18 Uhr

Drei Musiker entführen ihr Publikum in ein magisches Land: Da hört man Voodoo-, Swingblues- und Barrelhouse-Songs. Da stampfen Lokomotiven durch die Nacht und verzweifelte Liebhaber bringen ihr letztes Geld durch. Seit Jahren tonangebend in der süddeutschen Blues-Szene haben Chris Schmitt und Franz Hajak einen Stil gefunden, der sich wohltuend vom üblichen Standard abhebt. Zusammen mit dem Ausnahme-Bassisten Helmer Koerber zaubern sie mit ihrer Spielfreude, gepaart mit humorvoller Bühnenpräsenz, eine Atmosphäre, die jede Veranstaltung zu einem unvergesslichen Ereignis macht.



Mr. Fingers & the Shifters | 19-22 Uhr

„Mr. Fingers and the Shifters“ widmen sich dem Rock'n'Roll der 50er und 60er Jahre und bringen dabei auch Western-Swing-Nummern der 30er und 40er Jahre auf die Bühne. Orientiert an Jerry Lee Lewis, Johnny Cash und anderen Vorbildern, hat Arne Unbehauen mit seiner Band einen eigenen Stil gefunden. Der Rock'n'Roll lebt und ist im 21. Jahrhundert angekommen.



Bühne Siebenbogenbrücke

QUELLE.

Quelle Modenschau | 14-15.30 Uhr

Neueste Trends für den Herbst 2007: Sehen Sie in einer mitreißenden Modenschau aktuelle und kommende Neuigkeiten von den Laufstegen. Lassen Sie sich inspirieren! Unsere Spezialisten geben individuelle Farb- und Typberatung und zeigen Tipps und Tricks, mit denen Sie auch mit wenig Aufwand top aussehen. Außerdem können Sie sich für „Mein Styling – meine Quelle“ bewerben und so Kandidat der gleichnamigen Fernseh-Show werden. Zur Krönung gibt es jede Menge Einkaufsgutscheine, um sich den ein oder anderen Mode-Traum erfüllen zu können. Kommen Sie einfach vorbei!



BREAKFAST in L.E. | 16-18 Uhr

„The Logical Song“, „Breakfast in America“, „Dreamer“ und viele weitere Hits eroberten in den 70er und 80er Jahren die Herzen von Millionen Menschen weltweit. Sie zählen heute zu den beliebtesten

Ohrwürmern, mit denen Supertramp Musikgeschichte schrieb. „BREAKFAST in L.E.“ sind sieben Musiker, die sich 20 Jahre nach Trennung der Band ausschließlich dem Repertoire von Supertramp verschrieben haben. Das Projekt „History of Supertramp“ wurde in leidenschaftlicher Kleinarbeit neu produziert. Ein musikalisches Feuerwerk aus Dynamik und Präzision versetzt Fans und all diejenigen zurück in die Musikgeschichte, die sich mit Freude an „Supertramp“ erinnern.

Bon Jovi Coverband | 19-22 Uhr

Der Name ist Programm! Die ultimative „Bon-Jovi-Coverband“ lässt Bon-Jovi-Feeling aufkommen. Die Presse meint dazu: „Besser als es das Original erlaubt!“ Eine gewagte Aussage, an der aber bereits nach den ersten Takten der Band keinerlei Zweifel besteht. Verpackt in eine mitreißende Bühnenshow besteht das Repertoire aus allen Hits von „Runaway“ bis „Have A Nice Day“: Mit musikalischem Können und der nötigen Portion Spontaneität und Bühnenerfahrung versteht es die „BJCB“ den positiven Rock'n'Roll der New Jersey Rocker zu transportieren.



Bühne Stadthalle

Felicious | 14-15.30 Uhr

Felicious heißt „happy and delicious“ – und genau das kann das Publikum von der Band erwarten. Die mal sanfte, mal powervolle Stimme von Frontfrau Felicia Peters, der aus Ohio (USA) stammenden Künstlerin, ist deutschlandweit bekannt. Nach sechs Jahren und über 300 Live-Auftritten ist die Band immer noch schwer unterwegs, unter anderem auch als Vorgruppe von Kosmo Klein und Max Mutzke. Mit viel Energie, Humor und Herzblut verbreiten sie mit ihren eigenen Reggae-Kompositionen sowie Cover-Songs „Summer Feeling“.



Mama Afrika | 16-17.30 Uhr

„Mama Afrika“ ist eine Perkussionsgruppe aus dem Senegal, die seit einigen Jahren zu den schillerndsten afrikanischen Gruppen im Raum Köln zählt. Das afrikanische Kollektiv setzt sich aus Perkussionisten, Tänzerinnen, Akrobaten sowie Sängern zusammen, deren Repertoire auf explodierenden Rhythmen der Sabar und Djembe-Trommeln, gepaart mit prägnanten Phrasen der kleinen Tama-Sanduhrtrommel sowie den Klängen des Balafons beruht. Die Künstler von „Mama Afrika“ fühlen sich ihrer reichhaltigen Tradition Afrikas verpflichtet und verlieren bei ihren einzigartigen Auftritten niemals den Blick auf die interkulturelle Vermittlung ihrer Aktivitäten zur Förderung von Respekt und Verständnis. Ein Leben ohne Musik ist für sie unvorstellbar, denn Musik bedeutet Leben in Afrika.



Fresh Seafood



Fulani | 18-20.30 Uhr

„Fulani“ vereinen African & Caribbean Styles wie Afro-Zouk, Soka, Soukous, Latin & Reggae zu dem Groove, der auf Partys, Festivals und in Clubs für Freude, positive Vibrations und Dance-Explosion sorgt. Die positive Energie zwischen den Musikern rührt nicht zuletzt daher, dass sie sich aus vier Kontinenten und allen vier Himmelsrichtungen in Deutschland kennen- und „grooven“ gelernt haben, was auch der Grund für den Reichtum an Musicstyles & Sprachen ist, aus dem „Fulani“ schöpft. Bei den Konzerten herrscht auf der Bühne stets ausgelassene Stimmung, die die Herzen des Publikums einnimmt, auch wenn viele der Themen, die „Fulani“ anspricht, einen ernsten Hintergrund haben. „Fulani“ steht für eine wunderbare musikalische Weltreise von Afrika zur Karibik, nach Amerika, Europa und zurück.



Bühne Badstraße

Baessler & Hoffmann | 14-18 Uhr

Er fürchtet sich vor keinem großen Namen: Weder Madonna noch Frank Sinatra können ihm echten Respekt einflößen, denn das Einzige, was für Florian Baessler zählt, ist ein guter Song. So stehen in seinem Programm große Popsongs neben kleinen Musik-Perlen – und dazwischen streiten eigene Songs, wundersame Ansagen und treffender Wortwitz um die Vorherrschaft auf der Bühne. Musikalisches Schubladendenken hilft einem bei diesem Konzert nicht weiter, man sollte eher das Schlimmste erwarten und sich freuen, wenn es dann auch soweit kommt. Denn das, was Florian Baessler auf der Bühne zaubert, ist nicht nur musikalisch über jeden Zweifel erhaben, sondern auch Musikkabarett in minimalistischer Form - wer alles ernst nimmt, was von der Bühne

gesagt wird, geht vermutlich verstört nach Hause.

Begleitet wird er an diesem Tag von Jürgen Hoffmann.



Boom and the Ballroomshakers 18.30-20.30 Uhr

Vier umtriebige Musiker huldigen Louis Jordan, Louis Prima und allen anderen aus der Ära des Jump, Jive und Swing. Auch das Swing-Revival in den Staaten kommt nicht zu kurz: Atomic Fireballs, Big Rude Jake und Squirrel Nut Zippers würzen das tanzfieber-verdächtige Programm. Immer voll bei der Sache ist Stefan Scholz am Tenorsaxofon. Er singt, tanzt und schwitzt. Das Credo von Peter Pelzner: „Rock'n'Roll – hier und jetzt“! Eingepeitscht werden sie durch die Rhythmuscombo: Harry Hirschmann rupft den Kontrabass, Schlagzeuger Jochen Schmidt shuffelt und swingt was die Kiste hergibt.



Quelle Siebenbogenbrücke

Quelle Modenschau | 14-15.30 Uhr

Neueste Trends für den Herbst 2007: Sehen Sie in einer mitreißenden Modenschau aktuelle und kommende Neuigkeiten von den Laufstegen. Lassen Sie sich inspirieren! Unsere Spezialisten geben individuelle Farb- und Typberatung und zeigen Tipps und Tricks, mit denen Sie auch mit wenig Aufwand top aussehen. Außerdem können Sie sich für „Mein Styling – meine Quelle“ bewerben und so Kandidat der gleichnamigen Fernseh-Show werden. Zur Krönung gibt es jede Menge Einkaufsgutscheine, um sich den ein oder anderen Mode-Traum erfüllen zu können. Kommen Sie einfach vorbei!

QUELLE.



Straight Bourbon | 16-18 Uhr

Seit 1990 präsentieren sich die hessischen Blues-Brüder ganz im Stile der Blues Brothers auf der Bühne. Schwarzer Anzug, Hut und Sonnenbrille gehören ebenso dazu, wie die Soultitel der Blues Brothers Filme. Mario Kunze am Schlagzeug und Gerd Hasenkrug am Bass sorgen für den richtigen Groove. Sebastian Storck hämmert das Piano und überzeugt durch seinen Gesang. Die Gitarre von Klaus Mittendorf (Solo) sorgt für den nötigen Druck, während Frontmann Norbert Bender locker durch das Programm führt. Das Sahnehäubchen auf diese Grundlage setzt „das Gebläse“: Basti Blum und Ralph Müller, Gordian Schweitzer, Tilo Fischer und Jochen Mescheder sind zuständig für Blues Brothers Stimmung. Also Sonnenbrille einstecken und zwei Stunden geballte Blues Power genießen!



Wasd scho? Bassd scho! | 18.30-21 Uhr

„Wasd scho? Bassd scho!“ sind 1998 in der Metropolregion entstanden. Auf gut deutsch, oder besser auf gut fränkisch „gsachd und gmachd“, was soviel heißt wie „aus Spaß wurde noch mehr Spaß“. Die Idee war, Radiohits mit fränkischen Texten zu versehen. Da wird ganz schnell aus dem AC/DC Klassiker „Hells Bells“ – „Ä schnellts Hells“ oder die Pet Shop Boys mit „New York City Boy“ werden zu „Lebbkoung City Bou“. Der Wiedererkennungswert der Songs liegt bei 100 Prozent, nur die Texte dürften für den Zuhörer etwas anders klingen. Aber keine Panik, spätestens nach dem ersten Refrain singen sowieso alle den neuen fränkischen Text!



UND SONST



Die wirbelnde Reporterin: Ellen Lang

Sie ist neben der Spiegelsäule in der Konrad-Adenauer-Anlage eines der längsten und elegantesten Bauwerke Fürths: Ellen Lang, die größte Drag-Queen Deutschlands. Bewaffnet mit Charme, Esprit und Eleganz, einem Mikrofon und einem Kameramann wird sie als Reporterin nicht nur von der Eröffnung berichten. Drei Tage lang wirbelt sie über das Gelände und interviewt Gäste und Zuschauer – da bleibt kein Auge trocken.

Un Poco Loco

Ein Flackern über dunklem Wasser. Majestätisch und lautlos gleitet ein pittoresk-anmutiges Gefährt durch die Fluten. Fackeln lodern, Feuer breitet sich an der ganzen Reling bis hoch in die Takelage aus. Fantastische Gestalten – die Feuristen – werden sichtbar. Diese skurril-archaischen Figuren beginnen nun einen feurigen Tanz. Fackeln werden jongliert, choreographiert auf Musik zeichnen Feuerstäbe und brennende Seile Flammenkreise in die Luft, die sich im Wasser spiegeln.



Uferpromenade

Pavillon der Interkulturellen Gärten, Samstag und Sonntag
jeweils 10 bis 18 Uhr

Weitab von einer Schrebergartenanlage sind die Interkulturellen Gärten konzipiert. Kein Zaun umschließt die Parzellen, und Menschen aus vielen Ländern kümmern sich gemeinsam um „ihren“ Garten. Hintergründe zu diesem besonderen Projekt und Führungen durch die Gärten gibt es zu jeder vollen Stunde. Daneben ist eine **Foto-**

Ausstellung des Gewässerkundlers **Gunnar Förg** zu sehen, die die Tiefe und Bandbreite des Lebensraumes Wasser dokumentiert.

In Zusammenarbeit mit den Interkulturellen Gärten Fürth.



Am Samstag und Sonntag jeweils von 10 bis 18 Uhr lädt die DLRG Fürth zu Schnuppertouren per Schlauchboot auf der Rednitz ein.

Anlegestelle: Interkulturelle Gärten.

Kulturort Badstraße 8

Ausstellung: Birgit Götz „Mein privates Fürth“

Vernissage: Freitag, 18 Uhr

Samstag 10 bis 20 Uhr / Sonntag 10 bis 18 Uhr

Birgit Götz' Werke verstehen sich als prozesshaftes Arbeiten. Ihre Gemälde entstehen immer vor Ort, um die Unmittelbarkeit des Gesehenen und Erlebten unverfälscht einzufangen. In ihrer Ausstellung „Mein privates Fürth“ geht es um die Erinnerung an Menschen und die Erlebnisse mit ihnen. Aber: Götz malt nicht die Personen, sondern die Plätze und Gebäude, die sie an diese erinnern.

Freitag, ab 22 Uhr: Musikperformance von Ullrich Lepka und Balkanklänge vom Plattenteller.

In Zusammenarbeit mit Kulturort Badstraße 8.



Open Air Kino am Fluss

Freitag und Samstag jeweils ab 21 Uhr bis ca. 22.30 Uhr

Cineasten und solche, die es werden wollen, können an zwei Tagen ein besonderes Kinovergnügen genießen. Kurzfilme – mal humorvoll, mal nachdenklich – rund um das Thema Wasser sind auf einer schwimmenden Leinwand auf der Rednitz zu sehen!

In Zusammenarbeit mit Mobiles Kino e.V.



Stadtpark

Großer Stadtparkweiher / Samstag und Sonntag jeweils von 9-18 Uhr
Schiff Ahoi! Ein Ozean ist der große Stadtparkweiher zwar nicht. Aber trotzdem groß genug, um eine ganze Flotte von Schiffen aufzunehmen. Genau genommen: Modellschiffe! Die Nachbauten begeistern durch Detailtreue und sind ein echter Hingucker!
In Zusammenarbeit mit dem Modellbauclub Nürnberg e.V.



Wiese unterhalb des Babylon Kinos
Freitag bis Sonntag jeweils 14-18 Uhr (Änderungen vorbehalten)
„Im Labyrinth von Phantasia“: Spannende Aufgaben und Geheimnisse warten im Labyrinth! Kinder können sich in Elfen, Gnome und Feen verwandeln. Masken, Schmuck und Kostüme können selbst gebastelt werden. Lasst Euch überraschen, was es sonst noch zu erleben gibt!
In Zusammenarbeit mit der Schule der Phantasie Fürth.

Wiese unterhalb des Babylon Kinos
„Die Wikinger sind unterwegs“

Im Rahmen des Ferienprogramms konnten Kinder zwei Wochen lang selbst ein Wikingerschiff bauen. Die kleinen Baumeister werden an diesem Wochenende ihr Werk vollenden und die obligatorische Schiffstaufe vollziehen!

Anmeldung zum Bauen bis 27.7.
unter Tel: 0911/974-1561 oder -1568.

Schiffstaufe (keine Anmeldung erforderlich):
Sonntag 26.8., 14 Uhr

In Zusammenarbeit mit IKEA und dem Ferienprogramm der Stadt Fürth.



Kulturforum

Terrasse / Freitag & Samstag 22-24 Uhr / Sonntag 21-23 Uhr

Duende Flamenco

„Duende Flamenco“ ist eine Flamencotanzgruppe aus Nürnberg/Fürth, deren Mitglieder bereits seit dem Kindesalter Flamenco tanzen und lieben. Mit den Jahren hat die Gruppe bei verschiedenen Flamenco-lehrern und -lehrerinnen die Kunst des Flamencos intensiviert. Ihr Repertoire umfasst sämtliche „Palos“ des Flamencos.



Diese Veranstaltung
wird unterstützt von:

BARTHELMESS 
Better Visual Merchandising

**Technisches
Hilfswerk** 
Ortsverband Fürth
www.tlw-fuerth.de www.tlw-jugend-fuerth.de

QUELLE.

 **Furthemare**
Spaßbad. Terme. Wellness.

NH
HOTELS



 **Bayerisches
Rotes
Kreuz**
Kreisverband Fürth



Deutsche Lebens-Rettungs-
Gesellschaft e.V.



by Lord Macaulay

Spielstätten im Stadtpark

Karlsteg

5

STADTPARK

4

Königstraße

Nürnberg

Otto-
Straße

4 Wiese unterhalb des
Babylon Kinos

5 Großer Stadtparkweiher

Spielstätten an der Uferpromenade

U Billiggarage

Kulturforum

U Stadthalle

Würzburger Straße

Königstraße

Stadthalle

Rosenstraße

1

Rechnitz

1

1 Bühne Stadthalle

2 Bühne Badstrasse

3 Bühne Siebenbogenbrücke

Hardsteg

Uferstraße

Alter jüdischer
Friedhof

Fürthermare

Waldmannsweiher

Weiherstraße

2

3

Badstrasse

Siebenbogenbrücke

P